

Starke Gegner für Deutschland: EM 2026 verspricht spannende Duelle!

Die deutsche Handballnationalmannschaft steht vor der EM 2026 in Dänemark, Schweden und Norwegen. Hier sind die Gruppen und Erwartungen.



Herning, Dänemark - Die Vorfreude auf die Handball-Europameisterschaft 2026 wächst, besonders für die deutsche Nationalmannschaft. Bei der Gruppenauslosung am 15. Mai 2025 in Herning, Dänemark, wurden die deutschen Handballer in die Vorrundengruppe A gelost. Hier müssen sie sich gegen starke Gegner wie Spanien, Serbien und Österreich behaupten. Bundestrainer Alfred Gislason bezeichnete die Gruppe als „stark und ausgeglichen“ und hebt hervor, dass Spanien neue Talente integriert, während Österreich über eine routinierte Mannschaft verfügt. Serbien stellt ein gutes Team, das insbesondere durch die Berliner Achse verstärkt wird, in den Ring, berichtet die **Süddeutsche Zeitung**.

Nationalmannschaftsmanager Benjamin Chatton rechnet mit engen Duellen und betont, dass die Gruppenkonstellation keinen Ausrutscher erlaubt. Die Europameisterschaft findet vom 15. Januar bis 1. Februar 2026 in Dänemark, Schweden und Norwegen statt. Insgesamt werden 24 Mannschaften in sechs Gruppen zu je vier Teams um den Titel kämpfen. Die zwei besten Teams jeder Gruppe qualifizieren sich für die Hauptrunde, die in zwei Sechsergruppen durchgeführt wird.

Das spannende Turnierformat

In der Hauptrunde treffen die qualifizierten Teams auf mögliche Gegner wie Dänemark, Frankreich, Portugal und Norwegen. Die Erst- und Zweitplatzierten der Hauptrunden-Gruppen stehen im Halbfinale, während die Drittplatzierten um den fünften Platz kämpfen. Bei der letzten Heim-EM 2024 hatte die deutsche Mannschaft als Vierter nur knapp eine Medaille verpasst.

Die EM ist für die Teams eine wichtige Gelegenheit, sich auf dem europäischen Parkett zu beweisen. Die Vorfreude wird teilweise durch die Rückkehr des Titelverteidigers Dänemark, der automatisch zur EM qualifiziert ist, und durch die starke Performance von Frankreich als aktueller Europameister, der ebenfalls qualifiziert ist, verstärkt. Neben den Gastgebern und Titelverteidigern haben sich insgesamt 20 weitere Teams, darunter auch Deutschland, für das Turnier qualifiziert. Die **Sport4Final** berichtet von den verschiedenen Töpfen und der Auslosung, die sorgfältig durchgeführt wurde, um spannende Begegnungen zu ermöglichen.

Details zu den Teams und der Auslosung

In der Vorrundensetzung spielt Deutschland in Gruppe A gemeinsam mit Spanien, Serbien und Österreich. Die Auslosung fand am 15. Mai 2025 um 19:00 Uhr statt, und es waren verschiedene Handballstars bei dem Event anwesend, unter anderem Simon Pytlick aus Dänemark und Andreas Nilsson aus Schweden. Die Spiele der Vorrunde werden vom 15. bis 21.

Januar 2026 ausgetragen, gefolgt von der Hauptrunde, die vom 22. bis 28. Januar 2026 stattfindet. Die Aufteilung der Gruppen ist bereits festgelegt, und die Spiele versprechen spannende Begegnungen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die bevorstehende Handball-Europameisterschaft 2026 ein große Herausforderung für die deutsche Nationalmannschaft darstellt. Gislason und sein Team stehen vor einer entscheidenden Phase, in der sie ihr Können unter Beweis stellen müssen, um in die Hauptrunde und potenziell weiter zur Medaille vorzudringen. Die **Wikipedia** liefert weitere Informationen zur Historie und den Rahmenbedingungen der Europameisterschaft, die in den kommenden Monaten spannend verfolgt werden können.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Herning, Dänemark
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.sueddeutsche.de• www.sport4final.de• de.m.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de